

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0065/12	01.03.2012

zum/zur

A0182/11 Vorsitzende des Stadtrates Beate Wübbenhorst
aus „Jugend im Stadtrat“

Bezeichnung

Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	13.03.2012
Jugendhilfeausschuss	29.03.2012
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	29.03.2012
Ausschuss für Umwelt und Energie	03.04.2012
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	05.04.2012
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	17.04.2012
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	19.04.2012
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.04.2012
Stadtrat	03.05.2012

Im Antrag wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine Konferenz zuständiger Behörden/Ämter und der Planungsgruppe einzuberufen, in der kommuniziert wird, wie das Vorhaben unterstützt werden kann.

Für das genannte Vorhaben gibt es derzeit eine Interessengemeinschaft „werk4“, die dieses Objekt erwerben und für verschiedene Nutzungszwecke umgestalten möchte. Das Objekt, welches sich noch im Eigentum der Air Liquide GmbH Düsseldorf befindet, umfasst mehrere Gebäude und Freiflächen mit mehr als 7.000 m² (s. farblich umrandete Fläche im beigefügten Luftbild). Zwischen Eigentümer und der Interessengemeinschaft gibt es derzeit konkrete Kaufverhandlungen. „Werk 4“ plant die Gründung einer GmbH zum Erwerb des Objektes und die Betreibung einer der Hallen (Werkhalle I) als kommerzielle Kletterhalle sowie die Vermarktung der übrigen Gebäude und Flächen im Sinne des Gesamtkonzeptes (s. Anlage). Der Beginn des Umbaus zur Kletterhalle ist noch in diesem Jahr geplant. Die Eröffnung soll im Herbst 2013 erfolgen. Zwischen Stadtplanungsamt und „werk 4“ gab es bereits mehrere Gespräche. Hier wurde angeboten, dass nach Abschluss eines Kaufvertrages gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und dem Bauordnungsamt die nächsten Schritte bis zum Bauantrag für den Umbau zur Kletterhalle besprochen werden.

Der Verein „5-Elemente e.V.“ plant die Nutzung der zweiten Halle im Zentrum des Geländes (Werkhalle II) als Mehrzweckhalle u. a. für Bogenschießen, Skaten, Tanzen, Parkour, Kampfsport, Graffiti und kulturelle Veranstaltungen. Für die geplante Mehrzweckhalle bedarf es nach ersten Einschätzungen weit weniger Umbaumaßnahmen als im Vergleich für die Kletterhalle. Da der Verein „5-Elemente e.V.“ ein gemeinnütziger Verein und vorrangig für die Mehrzweckhalle eine sportliche Nutzung geplant ist, wird entsprechend des Antrages FB 40 federführend gemeinsam mit dem Bauordnungsamt und dem Stadtsportbund zu einer Konferenz einladen, bei der die nächsten Schritte erörtert werden können.

Bezogen auf die Haushaltssituation der Stadt stehen finanzielle Mittel zur Unterstützung des Vorhabens, weder im Sport noch im Kulturbereich derzeit zur Verfügung. Die Konferenz kann daher nur beratenden Charakter haben. Über das Ergebnis wird der Stadtrat zeitnah informiert.

Für die übrigen Gebäude gibt es Interessenten, Anfragen und Ideen, beispielsweise für die Nutzung als offene Werkstätten, Künstlerquartiere u. a., jedoch noch keine weiteren konkreten Konzepte.

Inwieweit diese Angebote kommerziell oder im Rahmen von Angeboten gemeinnütziger Vereine zur Verfügung gestellt werden, ist noch unklar. Sobald sich für diese Bereiche des Objektes konkrete Projekte ergeben, sollte analog „5-Elemente e.V.“ verfahren werden, ggf. ist das Kulturbüro bzw. Jugendamt einzubeziehen.

Dr. Koch

Scananlagen:

Anlage 1: Konzept „werk 4“

Anlage 2: Luftbild